

Die Volkshochschule Klappholtal

Klappholtal, die Akademie am Meer, liegt zwischen den Nordseebädern Kampen und List am Rand des Nordsylter Naturschutzgebietes, unmittelbar hinter dem Weststrand der Insel und inmitten der einmaligen Dünenlandschaft. Die Volkshochschule Klappholtal ist eine Stätte der Jugend- und Erwachsenenbildung. Sie ist eine der ältesten Volkshochschulen in Schleswig-Holstein (bereits 1919 gegründet). Träger der Institution ist der gemeinnützige Verein „Nordseeheim Klappholtal e.V.“.

Anreise

Etwa vier Kilometer nördlich von Kampen zweigt von der Landstraße der Privatweg nach Klappholtal ab. Die Akademie am Meer ist auch mit Bus (Linie 1) oder Taxi von Westerland aus zu erreichen. Nicht alle Busse fahren direkt dorthin, einige nur bis zur Haltestelle Vogelkoje (Abzweigung Klappholtal). Von dort sind es 800 m zu Fuß nach Klappholtal. Für Personenwagen steht ein Parkplatz zur Verfügung.

Unterkünfte und Mahlzeiten

Die Gäste wohnen in einfachen, aber behaglich eingerichteten Einzel-, Doppel- oder Mehrbetthäusern. Die Häuser liegen verstreut im akademieeigenen Dünengebiet, das 7,5 ha umfasst. An der Rezeption im Verwaltungsgebäude liegen die Zimmerschlüssel für Sie bereit. Am Abreisetag räumen Sie bitte die Zimmer bis 10.00 Uhr. Soweit nicht im Programm anders vermerkt, steht das Frühstück von 7.30 - 10 Uhr, das Mittagessen von 12 - 14 Uhr, das Abendessen von 18 - 19.30 Uhr im Haus Uthland bereit.

Teilnahme

Die Gebühr für die Teilnahme an dem Seminar beträgt 170,- Euro. Hinzu kommen Kosten für Unterkunft und Verpflegung von 58,- Euro pro Tag und Kurtaxe (1,- € pro Tag).

Der Zuschlag für ein Einzelzimmer beträgt 9,- Euro pro Übernachtung. Die Seminarteilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung der Teilnehmer. Bitte melden Sie sich umgehend an (max. 12 Teilnehmer/innen).

Akademie am Meer
Volkshochschule Klappholtal
25992 List/Sylt
Telefon: (04651) 955 0
Telefax: (04651) 955 55
e-mail: info@akademie-am-meer.de

Akademie am Meer Volkshochschule Klappholtal auf Sylt



Winterstimmung auf Sylt – Intensivkurs zur Schulung des „fotografischen Blicks“ Fotoworkshop mit Exkursionen

**Leitung: Annegret van Rennings
Sabine Petri - Wolff**

Sonntag, 6. Februar bis Samstag, 12. Februar 2011

Winterstimmung auf Sylt – Intensivkurs zur Schulung des „fotografischen Blicks“

Winterstimmungen auf Sylt fotografisch umzusetzen ist äußerst reizvoll. Wechselnde Lichtverhältnisse bei niedrigem Sonnenstand, Wind, Wellen, Wolken und mit etwas Glück auch Raureif und Eis bieten zauberhafte Motive, die zur kreativen Gestaltung anregen. Ebenso sind Motive mit Menschen in der Landschaft denkbar.

In einem Kompaktkurs wollen wir den "fotografischen Blick" schulen und die praktische Umsetzung der Bildgestaltung auf Exkursionen üben. Der Sinn für Bildaufbau und Bildgestaltung wird durch Besprechung und Kritik unserer Arbeitsergebnisse geweckt und vertieft. Dazu werden die Aufnahmen auf Laptops übertragen und gesichtet. Ausgewählte Arbeitsergebnisse werden in unserem Arbeitsraum ausführlich besprochen. Abschließend werden wir ausgewählte Ergebnisse aufbereiten und eine Werkschau gestalten.

**Annegret van Rennings
Sabine Petri – Wolff
Seminarleiterinnen**

**Hartmut Schiller
Akademieleiter**

Programmübersicht (PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN)

Sonntag, 6. Feb. 2011

Ankunft und Zimmervergabe (ab 15.00 Uhr)

16.00 – 18.00 Uhr	Kennenlernen und gemeinsame Konkretisierung des Ablaufs und der Schwerpunkte
19.30 – 21.00 Uhr	Theoretische Einführung mit Beispielen

Montag, 7. Feb. 2011

10.00 – 13.00 Uhr	Fotoexkursion / Aufnahmen unter Anleitung
14.30 – 17.30 Uhr	Aufnahmen und Sichtung / Aufbereitung des Datenmaterials

Dienstag, 8. Feb. 2011

10.00 – 13.00 Uhr	Fotoexkursion / Aufnahmen unter Anleitung
14.30 – 17.30 Uhr	Aufnahmen und Sichtung / Aufbereitung des Datenmaterials
19.30 – 21.00 Uhr	Sichtung der ersten Ergebnisse

Mittwoch, 9. Feb. 2011

10.00 – 13.00 Uhr	Besprechung der Ergebnisse und theoretische Vertiefung
14.30 – 17.30 Uhr	Fotoexkursion / Aufnahmen mit konkretem Gestaltungsauftrag (ggf. individuell differenziert)
19.30 – 21.00 Uhr	Aufbereitung des Datenmaterials, Sichtung der neuen Ergebnisse

Donnerstag, 10. Feb. 2011

10.00 – 13.00 Uhr	Besprechung der neuen Ergebnisse, Auswahl für die Präsentation und Ausarbeitung im Labor
14.30 – 17.30 Uhr	Exkursion nach Westerland / Entwicklung der ausgewählten Bilder

Freitag, 11. Feb. 2011

10.00 – 13.00 Uhr	Aufbereitung der ausgewählten Bilder / Vorbereitung der Ausstellung
15.30 – 17.30 Uhr	Gestaltung der Werkschau u. Klärung noch offener Fragen
ab 19.30 Uhr	offene Werkschau im Arbeitsraum

Samstag, 12. Feb. 2011

Frühstück und Abreise

Hinweise zu Fotoausrüstung und Aufnahmematerial:

Sie brauchen eine eigene Digitalkamera, mit deren Bedienung Sie im Grundsatz vertraut sein sollten (für die Klärung spezieller Einstellmöglichkeiten bzw. Funktionen ggf. Bedienungsanleitung mitbringen).

Sie brauchen sich für den Kurs kein weiteres Zubehör anzuschaffen, vorhandenes sollten Sie aber mitbringen. (Sonnenblende, Polarisationsfilter und Stativ sind z.B. sinnvoll, ggf. auch Makro- oder andere Wechselobjektive, andere Filter, Blitzgerät etc.).

Bitte denken Sie an Speicherkarten, Reserveakku /-batterien und Ladegerät, zumal die Akkus durch häufigere Bildbetrachtung stärker belastet werden und sich bei Kälte besonders schnell entladen.

Bringen Sie bitte möglichst auch einen Laptop sowie USB-Memorysticks (mehrere mit unterschiedlicher Speicherkapazität) und / oder CD-Rohlinge mit.

Zur Aufbereitung der Abzüge für die Ausstellung bringen Sie bitte – sofern vorhanden - Lineal, Geodreieck, Cutmesser und eine kleine Schneidematte mit.

Fahrt-, Material- (ca. 10,- €) und Entwicklungskosten müssen von den Teilnehmer/innen selbst getragen werden.

Wenn Sie noch Fragen dazu haben, können Sie sich unter den Telefonnummern 040 / 85 89 31 oder +49 (176) 22 21 33 86 an die Kursleiterinnen wenden.